

# Viele junge Stimmen in der Josefskirche

**KONZERT** Das Jugendorchester der Kolpingmusik und vier Chöre traten beim Josef-Stanglmeier-Gedächtnissingen auf.

**CHAM.** Das 14. Josef-Stanglmeier-Gedächtnissingen vereinigte Kinderchöre aus dem gesamten Landkreis. Jugendpfleger Simon Frank des Landkreises Cham und Beauftragter der Stiftung konnte zu diesem stimmungsvollen Konzert am Sonntagnachmittag in der Pfarrkirche Sankt Josef mehr als 100 Mitwirkende Zuhörer und Ehrengäste begrüßen.

## Modernes, geistliches Liedgut

Mit dem Choral Nr. 1 von Hermann Schöer eröffnete das Jugendblasorchester der Kolpingmusik Cham unter Leitung von Andreas Sperlich das Gedächtnissingen. Dann waren die zarten Stimmen des Kinderchors von Sankt Josef Cham zu hören. Susanne Frisch stimmte mit den kleinen Jungen und Mädchen unter anderem das Lied „Hewenu shalom allöchäm“ an.

Als nächstes trat der Kinder- und Jugendchor „Sunshine“ aus Eschlkam auf. Chorleiter Franz Schießl brachte mit seinen Sängern und Instrumentalisten modernes, geistliches Liedgut mit Perfektion in die Pfarrkirche hinein. Ein besonderer Höhepunkt war dann das zweite Stück des Jugendblasorchesters. Das ganze Kirchenschiff wurde vom „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ durchtönt, und so man-

cher einer bekam Gänsehaut bei den starken und lauten Tönen. Florian Brandl untermalte das Konzert mit der Meditation „Spuren im Sand“. Hier wurde deutlich, dass Jesus die Menschen nie alleine lässt.

## „Feuer & Flamme“

Ein alter Bekannter in diesem Kreis war der Jugendchor aus Rimbach-Zenching. Die Sänger waren schon einige Male beim „Stanglmeier-Singen“ dabei. Unter dem Namen „Feuer & Flamme“ ließen sie die Lieder „Von allen Seiten umgibst du mich“, „Stell dir vor Gott ist überall bei dir“, „Dieser Tag ist neu“ und „Neben dir“ erklingen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Kinder- und Jugendchors der Chorgemeinschaft Cham unter Leitung von Sonja Steinkirchner. Das kleine Mädchen begeisterte die Besucher des Konzerts. Sie stimmte das Lied „Ich hebe meine Augen auf“ an, und der gesamte Chor stimmte mit ein.

Auch die Solostücke der etwas älteren Chormitglieder hörten sich fantastisch an. Mit dem weltberühmten „Hallelujah“ von Leonard Cohen beschloss das Jugendblasorchester das 14. Josef-Stanglmeier-Gedächtnissingen. Ein tosender Applaus war der Dank für die kurzweilige Stunde, die sowohl Chöre, als auch Bläserorchester geboten hatten. Mit einem gemeinsam gesungenen „Gegrüßet seist du Maria“ wurden die Besucher in den Sonntagabend verabschiedet. (cci)

➔ Mehr Bilder finden Sie unter [www.mittelbayerische.de](http://www.mittelbayerische.de)



Unter Leitung von A. Schießl sang der Kinder- und Jugendchor „Sunshine“ Eschlkam

Fotos: cci



Einer von vier Chören: der Jugendchor „Feuer & Flamme“ Rimbach/Zenching unter Leitung von Sonja und Florian Brandl